

Pfalzwein e.V.

Gebietsweinwerbung

Martin-Luther-Straße 69
D-67433 Neustadt an der Weinstraße

Telefon +49 63 21 91 23-28
Telefax +49 63 21 12 88 1

info@pfalz.de | www.pfalz.de
www.facebook.com/die.pfalz

Information

Vier Kandidatinnen wollen Pfälzische Weinkönigin werden Wahl am 4. Oktober – heute werden die Bewerberinnen vorgestellt

NEUSTADT/WEINSTR., 2. Juli 2019 (pw.) Vier Kandidatinnen stellen sich in diesem Jahr zur Wahl der 81. Pfälzischen Weinkönigin. Am 4. Oktober 2019 hat die Jury aus Journalisten, Werbefachleuten und Vertretern der Pfälzer Weinwirtschaft die Wahl zwischen Christina Fischer aus Göcklingen, Tamara Fränzle aus Meckenheim, Anna-Maria Löffler aus Haßloch und Rosa Rummel aus Landau-Nußdorf. Sie alle werden ein Jahr lang für die Pfalz und den Pfälzer Wein werben – drei von ihnen als Pfälzer Weinprinzessinnen und eine als die 81. Pfälzische Weinkönigin.

Ursprünglich hatten sogar sieben junge Frauen Interesse an der Pfälzer Weinkrone. Deshalb mussten alle Kandidatinnen Mitte Mai zu einem Vorentscheid antreten – ein Novum in der Geschichte der Weinköniginnen-Wahl in der Pfalz. Die Kandidatinnen machten es der Jury keineswegs leicht, denn alle erwiesen sich als ebenso kompetent wie eloquent. „Der Jury ist die Wahl extrem schwer gefallen“, sagte der 1. Vorsitzende von Pfalzwein, Boris Kranz, nach dem Vorentscheid.

Die vier Kandidatinnen, die nun um die Pfälzer Weinkrone wetteifern, werden am heutigen Dienstag um 18:30 Uhr im Rhein-Neckar-Fernsehen (RNF) vorgestellt. Außerdem wird das RNF auch in diesem Jahr wieder die Wahlveranstaltung im Oktober übertragen und zudem bei deren Gestaltung mitwirken. Die Wahl am 4. Oktober besteht aus zwei Teilen. Nach den Fragen der Fachjury am Vormittag wartet am Abend ein Auftritt vor mehreren Hundert Besuchern auf die künftigen Botschafterinnen der Pfalz. Bei der Krönungsveranstaltung im Neustadter Saalbau gilt es, mit Weinwissen, Schlagfertigkeit und Charme zu überzeugen. Moderiert wird diese Veranstaltung von dem bekannten Moderator des RNF, Markus Hoffmann, und der ehemaligen Deutschen Weinkönigin Janina Huber.

Auf die Königin und ihre Prinzessinnen warten – bei rund 300 Terminen im Jahr – interessante Aufgaben und viele spannende Begegnungen: vom Weinfest bis zum Golfturnier, von der Ministerreise bis zur Ausstellungseröffnung reicht die Palette. Dabei gilt es nicht nur charmant und fachkundig, sondern auch rhetorisch geschult zu sein. Deshalb werden die Weinhoheiten vor und während ihrer Amtszeit in Seminaren auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Im Haushalt der Pfalzwein-Werbung, die die Einsätze der Majestätinnen koordiniert, beläuft sich der Etat für Reisekosten, Kleiderzuschüsse und Seminare auf fast 20.000 Euro.

Wie abwechslungsreich ein Jahr als Repräsentantin des Pfälzer Weines ist, erfahren gerade die fünf derzeitigen Hoheiten. Meike Klohr begleitete den Pfälzer Wein zur ProWein in Düsseldorf, bei der Vino Miglia nach Italien und zur Grünen Woche in Berlin. Auch die Prinzessinnen warben auf verschiedenen Veranstaltungen und Messen für den Pfälzer Wein – Julia Auermann-Gass bei den Weinmessen in Bremen und Bochum, Melina Hey bei der CMT in Stuttgart und der Weinmesse in Bad Homburg, Anna-Lena Müsel bei der Weinmesse in Leipzig und dem Deutschen Filmpreis in Berlin und Christina Schött bei der Weinmesse in Kiel und der World Press Photo in Hamburg.

Mehr über die Pfälzischen Weinhoheiten finden Sie im Internet:

www.pfaelzische-weinkoenigin.de

Aktuelles gibt es auch immer auf der Facebook-Seite:

www.facebook.com/pfaelzische.weinhoheiten